MOLSHEIM
3.5.2023

EIN EINZIGARTIGES KUNDENERLEBNIS AM STAMMSITZ VON BUGATTI



Für viele ist das Château Saint Jean — der historische Sitz von Bugatti — so etwas wie eine Pilgerstätte. Es ist nicht nur der einzige Ort, an dem alle modernen Bugatti-Hypersportwagen gebaut werden, sondern auch die Heimat der Marke und untrennbar mit Ettore Bugatti verbunden, der das Schloss kaufte und renovierte, um Kunden zu empfangen und ihnen den Lebensstil von Bugatti näherzubringen. Auch heute noch empfängt es einige glückliche Menschen aus aller Welt, und kürzlich stattete ihm ein sehr treuer Bugatti-Besitzer einen außergewöhnlichen Besuch ab.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Dieser langjährige Kunde von Bugatti hat mit großer Sorgfalt eine Sammlung seltener Fahrzeuge aus Molsheim zusammengetragen, darunter alle Weltrekordwagen: Veyron 16.4 Super Sport World Record Edition, Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse World Record Edition und Chiron Super Sport 300+[1]. Es war sein sehnlicher Wunsch, sie nach Hause zu bringen und sie wieder mit dem Ort zu vereinen, an dem sie entstanden sind — und mit dem Team, das dies möglich gemacht hat. Dieser Traum ging in Erfüllung, als die drei rekordbrechenden Hypersportwagen vorsichtig vor das Château Saint Jean gefahren wurden, zusammen mit anderen Raritäten aus der Sammlung: dem Bugatti Veyron Pur Sang und einem Divo.
Der letzte Weltrekordwagen, der Chiron Super Sport 300+, wurde gebaut, um das erste Serienfahrzeug zu feiern, das mehr als 482,80 km/h (300 mph) schnell war. Im Jahr 2019 fuhr ein Modell des 300+ mit dem Bugatti Pilote Officiel und Gewinner des 24-Stunden-Rennens von Le Mans, Andy Wallace, am Steuer eine Geschwindigkeit von 490,48 km/h. Er war damit der erste Mensch, der in einem Serienfahrzeug diese Rekordgeschwindigkeit erreichte. Andy selbst reiste nach Molsheim, um sich mit dem glücklichen Besitzer dieser Sammlung zu treffen und an diesem historischen Wiedersehen teilzunehmen.

Diese Hingabe für unvergleichliche Geschwindigkeiten in der modernen Ära von Bugatti lässt sich fast 13 Jahre, bis zum Juni 2010 zurückverfolgen. Damals stellte ein Veyron 16.4 Super Sport, angetrieben von einer Weiterentwicklung des W16-Motors mit 1.200 PS, auf der Teststrecke in Ehra-Lessien einen Rekord von 431,07 km/h auf und übertraf damit die Geschwindigkeit des vorherigen Rekordhalters deutlich. Am Steuer saß an diesem Tag Pierre-Henri Raphanel, Bugatti Pilote Officiel und ehemaliger Rennfahrer, der den Sammler ebenfalls in Molsheim begrüßte und ihm von seiner eigenen Weltrekorderfahrung berichtete.

Drei Jahre nach dem Rekord des Veyron 16.4 Super Sport setzte Bugatti mit dem Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse einen weiteren Maßstab, der mit offenem Dach 408,84 km/h schnell war und somit einen Rekord als das schnellste offene Auto der Welt aufstellte. Beide würden in die Geschichte von Bugatti eingehen, denn die Weltrekorde wurden jeweils in einer sehr begrenzten Kleinserie verewigt. Die Leidenschaft dieses Sammlers ist so groß, dass er diese rekordbrechenden Hypersportwagen nicht nur besitzen wollte, sondern auch den Traum hegte, sie an dem Ort zu versammeln, an dem sie entstanden waren. Ein großer und bewegender Moment für das gesamte Team von Bugatti.

Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, sagte: "Die Tatsache, dass ein einziger Besitzer alle drei dieser Fahrzeuge sowie einen weiteren Veyron in limitierter Auflage und den Divo[2] in seine Sammlung aufgenommen hat, zeugt von einer unvergleichlichen Leidenschaft für die Marke Bugatti, ihre Geschichte und ihre Leistungen. Aber ein Besitzer mit einer derartigen Hingabe für unsere Marke weiß, dass es bei einem Bugatti um viel mehr als nur um das Fahrzeug selbst geht. Es war uns eine große Ehre, ihn und seine Fahrzeuge in Molsheim willkommen zu heißen und ihm ein Erlebnis zu bieten, das er nie vergessen wird."

Um diesen besonderen Tag zu feiern, wurden alle seine Fahrzeuge von Bugatti-Chefdesigner Achim Anscheidt handsigniert - mit einer besonderen Botschaft für die drei Weltrekordfahrzeuge, die lautete: "In recordbreaking friendship ! Yours, Molsheim, 26/4/23". Um diesen einmaligen Moment zu verewigen, signierten die Rekordfahrer Andy Wallace und Pierre-Henri Raphanel jeweils den Chiron Super Sport 300+ und den Veyron 16.4 Super Sport World Record Edition.

Im Gegenzug übergab der Kunde ein besonderes Geschenk aus seiner Sammlung, das nun in Molsheim aufbewahrt wird. Ende 2022 entwickelte Bugatti in Zusammenarbeit mit Champagne Carbon die einzigartige La Bouteille Noire, ein handgefertigtes Kohlefasergehäuse im Stil von

La Voiture Noire[3], das in seinem mit Leder ausgekleideten Inneren eine 15-Liter-Flasche edlen Jahrgangschampagners beherbergt. Diese einzigartige Kreation - gekauft von The Singh Collection, Punjab, Indien, und nun mit einer persönlichen Inschrift versehen - wird vorübergehend im Château Saint Jean ausgestellt und kann dort von Gästen bewundert werden.

"Jedes Mal, wenn ich nach Molsheim komme, fühle ich mich nicht nur als Teil der Bugatti-Familie, sondern auch als Teil der Bugatti-Geschichte. Mit der Wiedervereinigung dieser Autos an ihrem Entstehungsort fühlte ich mich noch stärker mit dem unglaublichen Erbe der Marke verbunden. Meine Autos sind nach Hause zurückgekehrt, aber das Team hat mir das Gefühl gegeben, dass auch ich nach Hause zurückgekehrt bin - das ist ein wirklich unvergleichliches Gefühl", sagte der Kunde.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[4] Chiron Super Sport 300+: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; CO2-Emission kombiniert, g/km: 487; Effizienzklasse: G

[4] Divo: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G

[4] La Voiture Noire: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G

[4] Veyron: